

PRESSEMITTEILUNG

von Policen Direkt Versicherungsvermittlung GmbH

VVG: Lebensversicherungs-Fonds werden attraktiver

Frankfurt am Main, 17. Januar 2008

Ab 2008 gilt das reformierte Versicherungsvertragsgesetz – kurz VVG. Mit der Reform wurden vor allem die Rechte der Verbraucher gestärkt. Unter anderem sieht das VVG nun vor, die Versicherten zukünftig an den stillen Reserven der Versicherungsgesellschaften zu beteiligen. Die Versicherer sind hiernach verpflichtet, die Beteiligung an den Bewertungsreserven nach einem verursachungsorientierten Verfahren durchzuführen.

Die Höhe dieser Mehrleistung ist abhängig von der Laufzeit des Vertrags und der Finanzkraft des Versicherungsunternehmens, dabei insbesondere von der Höhe der Bewertungsreserven. Die Beteiligung an den Bewertungsreserven kalkuliert Marktführer Allianz beispielsweise nach eigenen Aussagen mit einer durchschnittlichen Verzinsung von 0,5 Prozent p.a. und hebt so die Gesamtverzinsung auf 5,6 Prozent an.

Nicht nur Verbraucher können sich über den zu erwartenden Gewinnzuwachs freuen, sondern auch die Investoren des deutschen Zweitmarkts für Lebensversicherungen. Mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von über 3 Milliarden Euro ist die Branche mittlerweile einer der größten Versicherungsnehmer Deutschlands. Das neue VVG wirkt sich positiv auf die zu erwartende Rendite der Investoren aus. Diese ergibt sich zukünftig aus vier Komponenten, nämlich aus der durch den Versicherer garantierten Mindestverzinsung des Sparanteils, der laufenden Überschussbeteiligung, einem Schlussgewinnanteil sowie der Beteiligung an den stillen Reserven. Nicht nur Neuverträge, auch die sich bereits im Bestand von Zweitmarkt-Gesellschaften befindlichen Policen werden daher in den kommenden Jahren ihre Rendite verbessern und somit an Werthaltigkeit gewinnen.

„Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds werden für private und institutionelle Investoren attraktiver“ bestätigt Max Ahlers, einer der Gründer und Geschäftsführer der Policen Direkt Versicherungsvermittlung GmbH, die die LV-Zweitmarktfonds der WestLB Trust GmbH und der HCI-Gruppe beliefert. „Die Nachfrage wird daher in den nächsten Jahren weiter steigen.“ Schon in der Vergangenheit erfreuten sich die von Policen Direkt verwalteten Lebensversicherungsfonds hoher Beliebtheit. So wurden die Fonds der „WestLB Trust“ Reihe jeweils innerhalb weniger Wochen platziert. Aufgrund hoher Nachfrage wurde das investierte Eigenkapital jeweils deutlich, um bis zu 100 Prozent aufgestockt. Mit dem Fonds „WestLB Trust 4“ ist derzeit das neueste LV-Fondsangebot der WestLB Trust im Vertrieb.

Policen Direkt wurde 2004 gegründet und kauft, handelt und verwaltet deutsche und österreichische Kapitalversicherungen. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main ist eine Tochter der Londoner European Policy Exchange Limited (EPEX), an der die WestLB AG beteiligt ist. Unter der Marke „policenkredit - Das clevere Policendarlehen“ bietet Policen Direkt ebenfalls ein versicherungsunabhängiges Policendarlehen an. Die Vermittlung von Beteiligungen an geschlossenen Fonds unter der Marke „fondsdirekt“ rundet das Leistungsangebot von Policen Direkt ab.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Anne-Lena Jost
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Policen Direkt Versicherungsvermittlung GmbH
Rotfeder-Ring 5
D - 60327 Frankfurt am Main
Tel: + 49 69 900 219 114
Fax: + 49 69 900 219 4114

